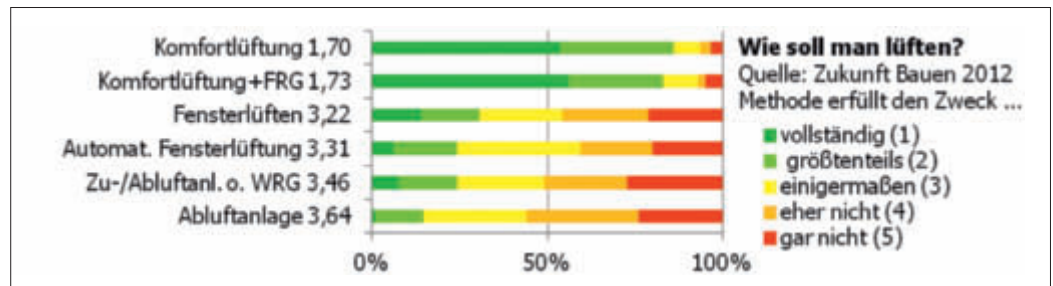


# 86 PROZENT FÜR KOMFORTLÜFTUNG

## „Zukunft Bauen“ befragte 218 Bauexperten zum Schwerpunktthema Wohnraumlüftung.

**W**ie soll man lüften?“ und „Welche Lüftungsmethoden für Gebäude werden sich in den nächsten fünf Jahren am Markt durchsetzen?“ Wegen dieser Fragen war diesmal auch die Installations- und Lüftungsbranche zur Expertenbefragung „Zukunft Bauen“ eingeladen. Teilgenommen haben zehn Haustechnik-Hersteller, 15 Haustechnik-Planer, aber leider nur vier Ins-



Grafik 1: Die Komfortlüftung (mit und ohne Feuchterückgewinnung) ist laut Expertenmeinung allen anderen Lüftungsarten deutlich überlegen.

men der Messe Bauen&Energie in Wien ausgeführt hat. Waltjen, der Mitglied des IBO-Vorstands ist und seit Jahren im Bereich des thermischen Komforts forsch, zeigte, wie mit dem Austausch der Öfen gegen Zentralheizungen die „automatische“ Abluft weggefallen ist. Die

Fachöffentlichkeit vorgestellt wurden, haben wir nach geeigneten Methoden gefragt.

### VOLLSTÄNDIG GEEIGNET

Für 86 Prozent der befragten Experten eignet sich die „Komfortlüftung“ „vollständig“ (Note 1 = grün) oder „größtenteils“ (Note 2 = hellgrün), was eine Durchschnittsnote 1,7 ergibt. Diesen Wert erreicht auch die „WRL mit Wärme- und Feuchterückgewinnung (WFRG)“. Dieses Ergebnis wird auch in der Grafik 1 deutlich: Bei allen anderen Methoden überwiegt die Einschätzung, dass sie den Zweck „eher nicht“ (Note 4 = orange) oder „gar nicht“ (Note 5 = rot) erfüllen: Das meinen über 40 Prozent zur „Automatischen Fensterlüftung“, fast 46 Prozent zur „Fensterlüftung“ und jeweils über 50 Prozent zu anderen abgefragten Varianten.

### MARKTAUSSICHTEN FÜR LÜFTUNGSANLAGEN

Wie bei den Gebäudekonzepten haben wir gefragt: „Welche Lüftungsmethoden für Gebäude

werden sich in den nächsten fünf Jahren im Markt durchsetzen?“ An der Spitze liegt die „Komfortlüftung“ mit 1,9. Für Letztere erwarten 37 Prozent ein „Dominieren“ im Markt, 45 Prozent ein „Zunehmen“. Ähnlich gute Noten erreichen „WRL mit WFRG“ mit 2,0 und die hier zusätzlich angebotene „WRL mit WFRG + Kühlung“ mit 2,2. Auch Grafik 2 ist wieder zweigeteilt – in der oberen Hälfte dominiert Grün, in der unteren Orange-Rot. Die anderen Varianten bekommen also auch schlechte Noten für ihre Marktaussichten: „Automatische Fensterlüftung“ 3,4; „Zu- und Abluftanlage ohne WRG“ und „Abluftanlage 3,7“. 47,5 Prozent erwarten für die „Automatische Fensterlüftung“ ein „Abnehmen“ oder „Verschwinden“, für „Zu-/Abluftanlage ohne WRG“ und reine „Abluftanlage“ sogar 60 Prozent.

Bemerkenswert ist auch die Übereinstimmung der Einschätzung von Funktion und Marktaussichten. Die Ergebnisse zu beiden Fragen über die einzel-



RGE-PHOTO/RAINER GREGOR ECKHARTER

**Spätestens ab 2020 wird es keinen Neubau ohne Lüftung mehr geben!**

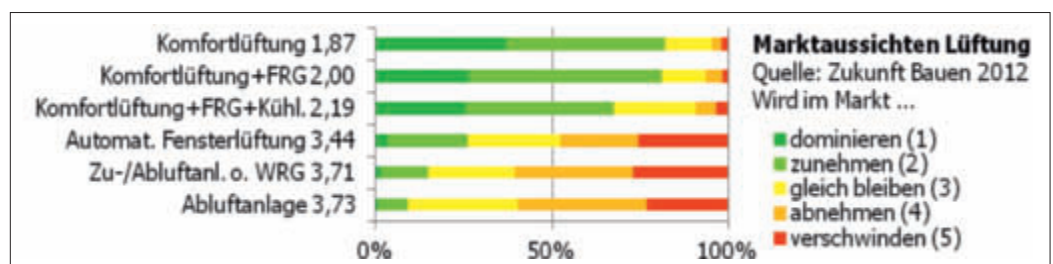
MAG. SIEGFRIED WIRTH

tallateure/Lüftungstechniker. Das Ergebnis der Befragung ist eindeutig: Komfortlüftung, also die „kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung (WRL)“, ist die Methode der Wahl und wird nach Meinung der Bauexperten in Zukunft den Markt bestimmen.

### WIE SOLL MAN LÜFTEN?

In traditionellen Gebäuden mit Ofenheizung hat sich die Frage nicht gestellt: Der Schornstein hat die Luft abgesaugt, die gleiche Menge ist durch Spalten und Ritzen in Fenstern und Türen nachgeströmt. Dieses System hat sich in mehreren Schritten völlig verändert, wie Tobias Waltjen vom IBO (Institut für Bauen und Ökologie) auf dem IBO-Kongress „Lüft“ im Rah-

energiesparende Bauweise hat dann auch die „automatische“ Zuluft abgeschafft, denn jetzt müssen Häuser dicht sein. Damit wird der hygienisch nötige Luftwechsel zum Thema, wie im Rahmen des Kongresses auch Lüftungssachverständiger Peter Tappler und Sozialmediziner Michael Kunze anschaulich darlegten. In der Expertenbefragung, deren Ergebnisse am IBO-Kongress erstmals der



Grafik 2: Gute Marktaussichten für die Komfortlüftung, schlechte für traditionelle Formen der Frischluftzufuhr.

nen Methoden weisen nur geringe Unterschiede auf, die zudem innerhalb der statistischen Schwankungsbreite liegen.

### KONSEQUENZEN FÜR DIE INSTALLATIONSBRANCHE

Am Markt hört man, dass die Installationsbetriebe derzeit gut ausgelastet sind, allerdings nicht mit Lüftungsanlagen. Dank Heizungs- und Sanitärgeschäft besteht noch wenig Interesse an diesem kommenden neuen Geschäftszweig. Dabei sind durch die Europäische Gebäuderichtlinie (EPBD) die Weichen gestellt: Ab 2020 wird es keinen Neubau ohne Lüftung geben.

Wer wird dann die Kompetenz haben, solche Anlagen zu planen, zu installieren und einzuregulieren? Wann werden sich die Installateure fit machen? Wo werden sie das erforderliche Personal hernehmen? Die Zeit bis zum Inkrafttreten der strengen Energiesparbestimmungen scheint noch lang zu sein: Tatsächlich ist sie es nur, wenn sie gut genutzt wird.

**MAG. SIEGFRIED WIRTH  
CONSULTING & COACHING**

*Der Autor ist Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Ökologie und Nachhaltigkeit im Bausektor.*

### WWW.EXPERTENBEFRAGUNG.COM

#### Zweiter Durchgang der „Zukunft Bauen“ mit Schwerpunktthema Lüftung

- 218 Fragebögen ausgewertet
- Teilnehmer aus der gesamten Baubranche ( Installteure)
- Ergebnisse aus dem Vorjahr bestätigt: Passivhaus und Niedrigstenergiehaus gewinnen, 3-Liter-Haus abgeschlagen
- Präsentation zum Thema Lüftung auf der Bauen & Energie: [www.expertenbefragung.com/index.php/aktuelle-studie](http://www.expertenbefragung.com/index.php/aktuelle-studie)

## MAICO WR 600 für den Luftaustausch

In Zeiten von Niedrigenergie- und Passivhäusern mit dichter Gebäudehülle ist es wichtig, einen angemessenen Luftaustausch sicherzustellen. Das Raumluftsystem WR 600 von Maico sorgt in Ein- und Zweifamilienhäusern zuverlässig dafür, dass verbrauchte Luft aus den Ablufträumen abgeführt und Frischluft in die Wohnräume geleitet wird. Dank des Wärmetauschers aus Aluminium wird ein Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 90 Prozent erzielt. So wird ein Großteil der bereits erzeugten Wärme aus der Abluft zurückgewonnen, auf die frische Zuluft übertragen und effektiv weitergenutzt. Auch die Gleichstrommotoren mit EC-Technologie unterstützen den sparsamen Betrieb. Das Raum-



Zentrales Raumluftgerät WR 600.

luftsystem WR 600 verfügt serienmäßig über zwei G4- und einen F7-Filter. Diese verhindern das Eindringen von Pollen in die Raumluft und machen Allergikern das Leben leichter. Dem Anwender stehen vier Lüftungsstufen zur Verfügung: Intervalllüftung, Nennlüftung, reduzierte Lüftung und Intensivlüftung. Mittels des im Lieferumfang enthaltenen Bedienteils RLS 1 WR kann die gewünschte Stufe leicht eingestellt werden.

## Eine Kombination mit Zukunft: Viessmann Öl-/Gas Heizzentrale mit Solarintegration.



**SEHR GUT**  
**VITOSOL 200-F**  
Im Test: 12 Solaranlagen  
2 sehr gut, 8 gut  
2 befriedigend  
Ausgabe 03/2008

Das Effizienz-Duo: Vitosolar 300-F in Kombination mit dem von Stiftung Warentest ausgezeichneten Solarkollektor Vitosol 200-F. Die kompakte Energiezentrale besteht aus einem 750-Liter-Kombispeicher und einem Öl- oder Gas-Brennwert-Wandgerät. Mit der neuen menuuegeführten Regelung lassen sich alle Funktionen einschließlich der Solaranlage komfortabel steuern. Vorteile, die für sich sprechen: eine deutliche Senkung der Heizkosten, besonders energiesparende Warmwasserbereitung mit weniger Emissionen – ideal für den Einsatz im Neubau oder bei der Modernisierung. [www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Individuelle Lösungen mit effizienten Systemen für alle Energieträger und Anwendungsbereiche.



**Effizienz  
Plus**

**VIESSMANN**

climate of innovation